

## **Brockes, Barthold Heinrich: Der Biber (1748)**

1      Daher sie gleichfalls zwey, drey Tag' an solchen Oertern  
2      stille stehn,  
3      Des Bibers Wiederkunft erwartend, da sie ihn fällen  
4      und erschlagen,  
5      Und seinen nütz- und kostbarn Pelz zur Beute mit nach  
6      Hause tragen.  
7      Der Reichthum ist nicht auszudrücken, den uns ihr Haar  
8      und Pelzwerk reicht,  
9      So daß in Canada dem Handel von Pelzwerk fast kein  
10     andrer gleicht.  
11     Wer wollte denn, da diese Thier' uns solchen großen  
12     Vortheil schenken,  
13     Wenn man dieselben braucht und nützt, nicht auch an  
14     ihren Schöpfer denken?

(Textopus: Der Biber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2099>)